

# ***VLHS das VELODATA Lager- und Handels-System- seit 1979 im Zweiradhandel bewährt***

## ***Schnittstellen zum Lieferanten***

*Hersteller, Großhändler Importeur*

*Ein Leitfaden für Kunden, Interessenten  
und Lieferanten.*

Weitere Informationen im Internet:

**www.velodata.de**, Warenwirtschaft, Support, allgemeine Informationen

**www.velodata.net**, Internetangebote für Zweiradhändler

**www.bikeprofi.de**, Informationen für Zweiradfahrer

# Just in Time,

Wir leben nicht mehr im Jahre 1950  
und der 1.1. 2000 ist schon Vergangenheit.

Die Schnelligkeit der Information und des Warenflusses ist  
heute Kriterium für Erfolg oder Mißerfolg.

Multimedia, CD-ROM, Internet, E-Business sind die Schlagworte.  
Doch oft wird in diesem Nebel der Neuheiten, die Wirklichkeit in den  
Betrieben nicht mehr gesehen.

Produktinformationen per CD-ROM dazu musikalisch untermalt an die  
Frau oder den Mann zu bringen, ist schön, hat Zukunft und wird in der  
heutigen Freizeitgesellschaft auch gerne angenommen.

Wie lange dauert die Produktion? Wie hoch sind die Kosten?  
Wer hat im Geschäftsbetrieb die Zeit zur Aufnahme der Information?  
Mit Lifestyle ja, aber mit Just in Time unter Geschäftspartnern, hat dies  
wenig oder nichts zu tun.

Entscheidend zwischen kommerziellen Handelsbeziehungen ist ein rationeller schneller schlanker Ablauf zwischen  
Produktinformation, Bestellung und Produktlieferung.

Eine schnelle elektronische Datenverarbeitung in der Beziehung zwischen  
Lieferanten und dem Einzelhändler als Kunde ist unabdingbar.  
Ansonsten wird das Internet per E-Business die gewachsene Kette vom  
Lieferanten über den Einzelhändler zum Endkunden an Geschwindigkeit  
und Effizienz weit übertreffen.

Bei engen festen Beziehungen zwischen Einzelhändler und einem Lieferanten  
(z.B. BMW-Autohändler zu seinem Hersteller) mit praktisch  
wenigen unbedeutenden Nebenlieferanten liegt die Lösung als direkte  
Anbindung und Verbindung auf der Hand.

Im anderen Extremfall, bei einem kleinen Händler mit Beziehungen zu  
30 oder 40 gleichwertigen Lieferanten kann eine sinnvolle Lösung niemals  
allein von einem Lieferanten getragen werden. Hier hat die Zweirad-  
branche extremen Handlungsbedarf.

Die VELODATA GMBH hat schon Anfang der 80er Jahre die ersten Schnittstellen zur Unterstützung der Beziehung Händler - Lieferant beim Kunden installiert.

Eine Artikeldatenübernahme zur Warenwirtschaft ist immer der erste Schritt in einer erfolgreichen elektronischen Zusammenarbeit zwischen Lieferanten mit einer großen Artikelzahl und Händler. Wer schon diese einfache Unterstützung nicht schafft, der hat die Zukunft nicht begriffen.

Bei VLHS kann der Händler bei jedem Lieferanten per Telefax schnell, sicher und sauber lesbar bestellen. Durch die vorgeprüften Bestellnummern werden damit schon teure und zeitaufwendige Irrtümer vermieden.

Logische Schlußfolgerung ist eine elektronische Bestellung. Denn im Zeitalter der Datenübertragung ist es Unsinn, die Daten beim Kunden (Händler) digital zu speichern, dann aufwendig in Grafik umzuwandeln und später beim Lieferanten noch aufwendiger manuell wieder zu erfassen um sie dann erneut digital zu verwalten.

Momentan gibt es wirklich durchdachte und rationelle Wege von der Verwaltung beim Lieferanten zur Warenwirtschaft beim Kunden bis hin zu Bestellung und Wareneingang noch sehr selten. Bekannt sind uns solche Lösungen nur aus engen Händler zu Lieferantenbeziehungen im Automobilbereich.

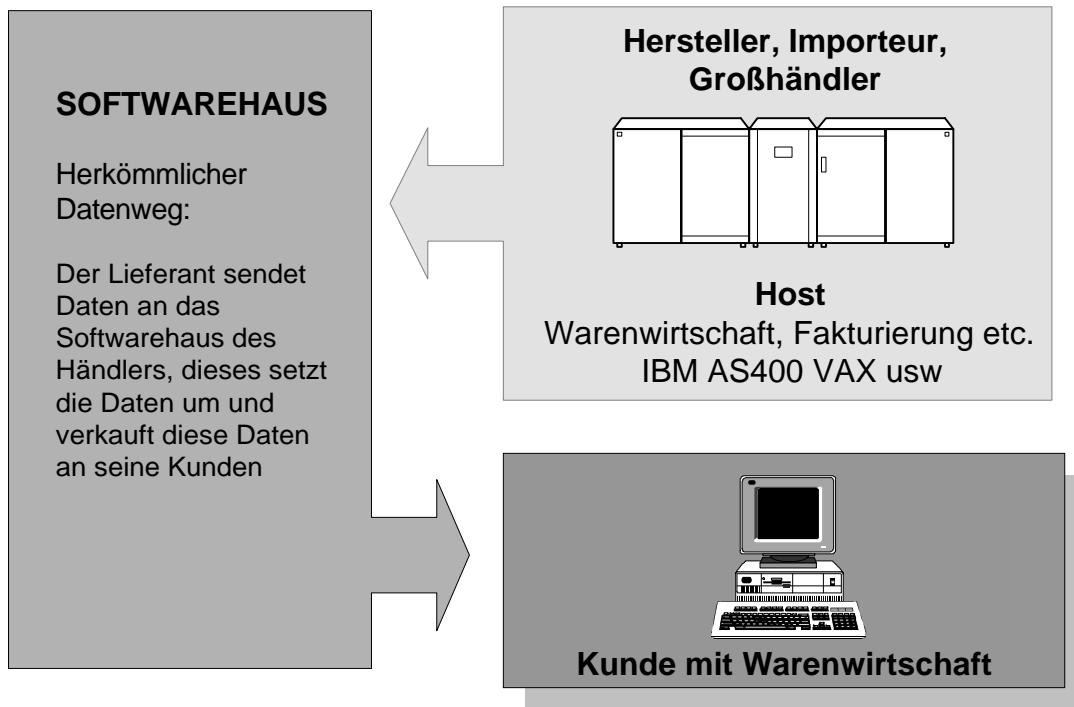
VLHS unterstützt einige der zur Zeit im Zweirad vorhandenen Bestellsysteme mit Schnittstellen.

Während bei Motorradherstellern Bestellsysteme mit Schnittstellen zur Warenwirtschaft des Händlers zum Standard werden, haben dies im Fahrradbereich bisher fast nur die Händlereinkaufsverbände erkannt.

Einige Lieferanten, die Katalogprogramme mit Bestellmöglichkeit ohne brauchbare Schnittstellen an Händlerkunden liefern, befinden sich auf Dauer in einer Sackgasse. Denn die automatische Bereitstellung von Bestellungen in der vorhandenen Warenwirtschaft des Händlers und eine nachfolgende manuelle Erfassung in unterschiedliche Lieferantenprogramme ist eine Zumutung für fortschrittliche Kunden.

Arbeiten auch Sie mit VELODATA gemeinsam an Lösungen für die Branche!

Informationen und Datensatzbeschreibung aus dieser Publikation dürfen frei verwendet werden.,



Auch heute noch wird bei vielen Softwareanwendungen, falls neben der einmaligen Datenbereitstellung eine dauernde Datenaktualisierung über Lieferanten überhaupt vorgesehen ist, der oben dargestellte Umweg über das Softwarehaus als Dienstleister gemacht.

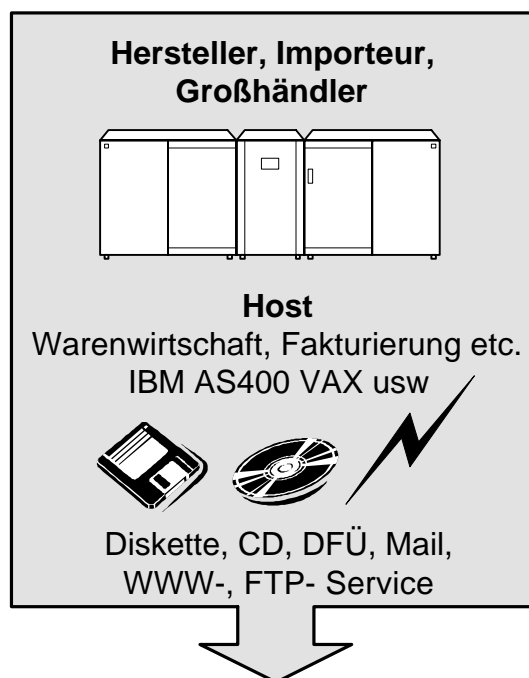
Bei VLHS von VELODATA erfolgt der Datenverkehr direkt zwischen Lieferant und Kunde. Die Vorteile liegen auf der Hand:

**Schnell und flexibel**, allein Kunde und Lieferant bestimmen die Häufigkeit und Größe der Aktualisierung.

**Kostengünstig**, bei Versand per Internet entstehen einem Lieferanten für eine Zusage an eine Vielzahl von Händlerkunden praktisch keine nennenswerten Versandkosten sowie für den Händler als Kunde beim Empfang nur Pfennigbeträge.

**Unabhängig**, weder Lieferant noch Kunde müssen bei uns als Softwarehaus fragen oder gar Kosten übernehmen.

**Vertraulich**, die Daten fließen direkt zwischen Kunde und Lieferant.



## Der Weg zu einer neuen Artikeldatenschnittstelle bei VLHS

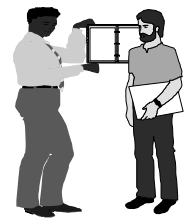
Jeder VLHS Kunde kann in den ersten 6 Monaten und dann im Rahmen seines Softwarepflegevertrages eine neue Lieferantenschnittstelle anfordern, ohne daß ihm weitere Kosten entstehen. Dazu müssen lediglich folgende weitere Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Die Vorlage einer Datei mit den entsprechenden Daten zur Überprüfung und zum Testen.
2. Eine mit der Datei übereinstimmende Datensatzbeschreibung.
3. Die Datei muß im reinen ASCII-Format mit vorlaufenden Datensätzen, unter Beachtung fester Feld und Satzlängen ohne weiter Formatierung außer eventuellen CR/LF Steuerzeichen vorliegen. Alternativ zu den festen Feld- und Satzlängen können auch variable Feld- und Satzlängen bei einem eindeutigen Trennzeichen verarbeitet werden.

Die Anforderungen an die Datenschnittstelle werden dann oft mühevoll anhand der vom Kunden vorgelegten Unterlagen wie Kataloge, Rechnungen usw. ermittelt.

Im Prinzip ist bei VLHS per Datenübernahme fast alles möglich. Aufbereitung der Bestellnummer zur besseren Lesbarkeit. Berücksichtigung von Staffelpreisen, Packmengen, Preismengen, Ersetzungen wie alte Bestellnummer zu neuer Bestellnummer usw.

Dazu wird geprüft, ob die Daten eine sinnvolle Warengruppe des Lieferanten enthalten oder ähnliches eventuell aus der Bestellnummer hervorgeht. Daraus können sich dann weitere Kriterien zur Artikelsuche, zur automatischen Kalkulation und für die statistische Zuordnung und Auswertung ergeben. Die Qualität der Schnittstelle hängt, falls der Lieferant nicht mit den notwendigen Informationen hilft, von den Auskünften, ab die uns der VLHS-Kunde geben kann.



**Nach Fertigstellung der Schnittstelle wird dieses Programm ausgeliefert** und steht jedem VLHS-Kunden mit Pflegevertrag zum Download oder auf Anforderung ohne weitere Kosten zur Verfügung. Der Datenaustausch selbst kann ohne weitere Einflußnahme durch VELODATA direkt zwischen Lieferant und Hersteller erfolgen.

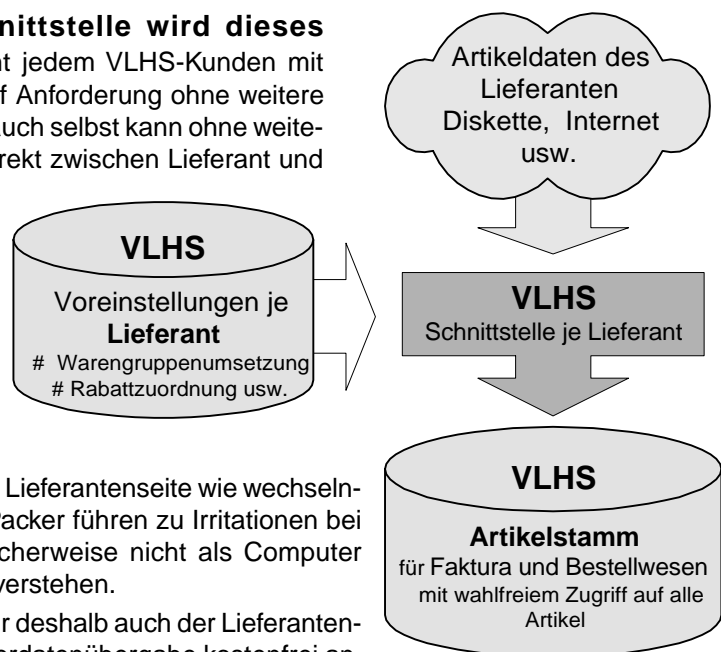
Bei diesem schnellen und kostengünstigen Verfahren sehen wir als Softwarehaus die Daten im laufenden Betrieb praktisch nicht mehr. Der VLHS-Kunde ist in der Regel kein EDV-Profi und daher auf einfache Bedienbarkeit angewiesen.

Schon kleine Gedankenlosigkeiten auf Lieferantenseite wie wechselnde Dateinamen, Verzeichnisse oder Packer führen zu Irritationen bei unseren Kunden, die sich verständlicherweise nicht als Computer Freaks sondern als Zweiradexperten verstehen.

Im Interesse unserer Kunden bieten wir deshalb auch der Lieferantenseite unseren Rat in Bezug auf Händlerdatenübergabe kostenfrei an.

Eine bedienerfreundliche und reibungslose Artikeldatenübergabe ist nach unseren jahrelangen Erfahrungen wirklich nur auf Basis einer festen Programmierung oder Programmstruktur machbar. PC-Programme wie Textverarbeitung oder Tabellenkalkulation führen gerade wegen Ihres Vorteils der variablen Struktur zu dauernden Abweichungen in der Datenausgabe. Damit aber wird eine vollautomatische Datenübernahme unmöglich.

**Wenn in Einzelfällen aus technischen Gründen keine Datenausgabe in festen Strukturen erfolgen kann, so finden Sie auf den folgenden Seiten einen Auszug aus unserem Handbuch bezüglich unserer allgemeinen Schnittstelle, die auch dann noch eine einfache Übergabe erlaubt.**



## Allgemeine VLHS Artikeldatenschnittstelle, VVLHS

Einfach und bequem ist die Datenübernahme der Artikeldaten von Lieferanten mittels speziell für einen Lieferanten oder Hersteller von VELODATA vorgefertigten Schnittstellen. Hierzu finden Sie die Beschreibungen in Kapitel 5 Artikel/Fremddaten und Kapitel 10 Lieferantenbeschreibung. Kostenfrei im Rahmen der Pflegeverträge enthalten sind solche festen und komfortablen Schnittstellen aber nur, wenn der jeweilige Lieferant / Hersteller eine gleichförmige Datenausgabe über einen längeren Zeitraum garantieren kann. Eine solche konstante Ausgabe ist für jeden Lieferanten, der über ein normales Großhandels-, Fertigungs- oder Fakturierprogramm verfügt, sei es SAP oder auch nur KHK, möglich.

Fertige Schnittstellen beruhen immer auf absolut feste Formate, die bis auf Feldanzahl, Feldlängen, Betragsausgabe in Pfennigen mit Komma oder Punkt in allen Details festgelegt sein müssen. Variable Programme wie Textverarbeitung oder Tabellenkalkulation (z.B. WinWord, Excel) verlangen, falls eine Ausgabe für diese Zwecke vorgesehen ist, sehr viel Disziplin vom Bediener sowie in jedem Fall eine intensive Kontrolle und Prüfung **jeder einzelnen** Datenausgabe.

Daher stellen wir für solche Ausgaben keine einzelnen Lieferanten bezogenen Übernahmeschnittstellen zur Verfügung, sondern eine allgemeine Schnittstelle mit dem Programmnamen VVLHS.

***Mittels dieser Schnittstelle, deren Anwendung und Dateneingangsstruktur auf den folgenden Seiten beschrieben ist, können Sie praktisch für jedes Datenformat, jeden Lieferanten oder Hersteller, dessen Daten zur Aktualisierung Ihres VLHS-Artikelstammes nutzen.***

Allerdings benötigen Sie ein gewisses Grundverständnis für Daten, ein geeignetes Werkzeug und Kenntnisse in der Anwendung des Werkzeuges, welches sowohl die Eingangsdaten aufnehmen als auch den geforderten Ausgang herstellen kann.

Geeignet sind unseres Wissens als Beispiel:

MS-Acces, dBase, Applixware, Star, MS-Excel usw.

Zu Prüfungszwecken sollten Sie über einen Editor verfügen, der Daten unverfälscht und möglichst auch in HexCode darstellen kann. Wir benutzen unter Windows UltraEdit, ([www.ultraedit.com](http://www.ultraedit.com)) oder unter Linux den vi.

Dazu aber als Hinweis an dieser Stelle:

**Eine Hotlinehilfe für diese Werkzeuge oder für die sachgerechte Aufbereitung der Daten können wir nicht leisten !**

***Unser Tip:*** Bei Problemen bitten Sie Ihren Lieferanten um eine feste Standardausgabe aus seiner Standardanwendung in Absprache mit uns, dann erstellen wir Ihnen im Rahmen des Pflegevertrages kostenfrei eine feste Schnittstelle.

*Und wenn Ihr Lieferant unbedingt mit Excel und Co. arbeiten möchte, kann er Ihnen die Arbeit abnehmen und Ihnen gleich eine passende Ausgabe liefern. Diese Beschreibung inklusive des Testprogramms VVLHS für DOS und Windows gibt es auf unserem Server [www.velodata.de](http://www.velodata.de) kostenlos zum Download !*

## Datensatzaufbau der Eingabedatei:

Lfd.Nr.	ZEICH	MUSS	BEZEICHNUNG	BEMERKUNG
1	23A/N	J	Bestellnummer	Optische Trenner nur Leerstellen, keine Bindestriche etc
2	1A	J	Trennzeichen	Fest SEMIKOLON
3	23A/N	N	Neue Nummer	Neue Bestellnummer als Ersatz
4	1A	J	Trennzeichen	Fest SEMIKOLON
5	25A/N	J1	Bezeichnung 1	
6	1A	J	Trennzeichen	Fest SEMIKOLON
7	25A/N	N	Bezeichnung 2	
8	1A	J	Trennzeichen	Fest SEMIKOLON
9	10N	N	Einkaufspreis	ohne MwSt in Pfennigen Bsp: 4,52DM = 452
10	1A	J	Trennzeichen	Fest SEMIKOLON
11	4N	N	Rabatt	ohne Komma/Punkt BSp 10% =1000, 2% = 0200,
12	1A	J	Trennzeichen	Fest SEMIKOLON
13	10N	N	Verkaufspreis	in Pfennigen Bsp: 1,00 DEM = 100
14	1A	J	Trennzeichen	Fest SEMIKOLON
15	1N	N	Steuerkennung	für Verkaufspreis 1= ohne Steuer 0= incl. Steuer
16	1A	J	Trennzeichen	Fest SEMIKOLON
17	4A/N	J1	Rabattschlüssel	numerisch empfohlen, alfanummerisch erlaubt
18	2H	J	Endekennung 2	CR/LF HEX 0D 0A

**Lfd.Nr.** Bezug zu folgender Einzelerläuterung.

**Zeich=** z.B. 23 A/N, Aus dem Feld werden maximal 23 Stellen an VLHS übertragen. A = Alfawerte, also Buchstaben erlaubt, N= Nummern, also nur Ziffern erlaubt.

**Muss,** J= Ja, Ausgabe erforderlich. J1= nur bei Ersetzungen nicht erforderlich. N=Nein Ausgabe nicht erforderlich. Dies bezieht sich auf die von VVLHS abgeprüfte Datenlogik. Eine sinnvolle Ausgabe mit den Mindestwerten Bestellnummer und neue Nummer liegt allenfalls bei einer Ersetzung. (Hinweis alte Bestellnummer zu neuer Bestellnummer) vor. Ansonsten enthält ein normaler Datensatz in der Regel zumindest eine Bestellnummer, eine Bezeichnung, einen Preis (nicht geprüft) und einen Rabattschlüssel.

**Zu 1: Bestellnummern min 1 Zeichen, max 23 Zeichen** (auch alphanumerisch) sollten zur optischen Aufbereitung als Trenner **nur** Leerzeichen (Space HEX 20) enthalten.

Beispiel: 4711 GBX 3000 statt 4711-GBX-3000  
oder 5222 3000 statt 5222-3000 Der Grund liegt in einer besonderen bedienerfreundlichen Verwaltung bei der späteren Eingabe mit oder ohne Leerzeichen sowie der gesamten Kompatibilität zu VLHS. Also - / usw. bitte aus der Bestellnummer entfernen.

**Zu 2, 4. usw.** Anhand des **Trennzeichen Semikolon (1 Zeichen)** erfolgt die Trennung der Eingabefelder. In einem gültigen Datensatz müssen 8 Semikolon vorhanden sein. Mehr oder weniger Semikolon werden als Fehler behandelt. Per Ausgabeprogramm (ansonsten manuell) muß sichergestellt werden, daß sich besonders in den Bezeichnungen und Bestellnummern aber auch in anderen Feldern keine Semikolon von der ursprünglichen manuellen Datenerfassung her befinden.

**Zu 3 neue Bestellnummer max 23 Zeichen.** Hier kann für VLHS eine automatische Ersetzung bei der Eingabe einer alten Artikelnummer ausgelöst werden.

Wenn diese Möglichkeit genutzt werden soll, sind folgende Bedingungen unbedingt zu beachten.

Die neue Bestellnummer muß in genau gleichem Nummernaufbau mit einem (anderen, früheren oder späteren ) Datensatz übergeben werden. Beispiel:

4711 GBX 3000 ist nicht gleich mit 4711-GBX-3000

aber 4711 GBX 3000 ist gleich mit 4711GBX3000

Dazu kommen noch Artikel bezogene fachliche Fragen.

**Zu 5 Eine Bezeichnung-1** ist ausgenommen bei reinen Ersetzungen alte Bestellnummer zu neuer Bestellnummer notwendiger Bestandteil einer Datenübernahme. Übernommen werden **max. 25 Zeichen**.

**Zu 7 Bezeichnung-2** wie Bezeichnung-1 aber kein notwendiger Inhalt.

**Zu 9 Der Einkaufspreis** ohne Mehrwertsteuer mit maximal **10 Ziffern** ist bis auf Ersetzungen wichtiger Bestandteil einer Datenübergabe. Ein nicht gefülltes Feld führt zum Einkaufspreis 0. Ganz Wichtig, der Einkaufspreis darf weder Punkt noch Komma enthalten, sondern muß in Pfennigen (oder Cent bei EUR) angegeben werden. 000003 oder 3 sind 3 Pfennige 0000100 oder 100 sind eine Mark !

Beispiel bei DEM 122,30. = 12230

Ein Lieferant hat empfohlene Verkaufspreise zuzüglich MwSt. und gewährt dem Händler einen Rabatt von 25%. Zu einer sinnvollen Datenauswertung sind folgende Felder erforderlich.

Einkaufspreis: 12230 Rabatt: 2500 Verkaufspreis: 12230

Steuerkennung: 1 oder

Einkaufspreis: 12230 Rabatt: 0 Verkaufspreis: 12230

Steuerkennung 1 und Rabattschlüssel xyz

Der Kunde muß dann zu den Daten eine Auflistung in der Form xyz = 25% Rabatt und xxx= 30% Rabatt erhalten. Bei VLHS können diese Rabattdaten in einer separaten Tabelle gepflegt und berücksichtigt werden.

**Zu 11 Rabatt** mit maximal **4 Ziffern** ohne Komma oder Punkt, Angabe 2 = 0,02% Angabe 200 = 2 %, Angabe 2000 = 20 %. Bezug ist der Wert im Feld Einkaufspreis. Bei Händlergruppen spezifischen Rabatten wird die Nutzung des Feldes Rabattschlüssel empfohlen.

**Zu 13 Verkaufspreis**, falls vorhanden, sollte hier der empfohlene Verkaufspreis übermittelt werden. Dabei ist dann über das Feld Steuerkennung mitzuteilen, ob dieser Preis zuzüglich oder incl. MwSt zu sehen ist. Sonstiges wie beim Feld Einkaufspreis.

**Zu 15 Steuerkennung** zum empfohlenen Verkaufspreis, **eine Ziffer 1** für der Wert im Feld Verkaufspreis enthält keine Mehrwertsteuer oder 0 enthält Mehrwertsteuer. Keine Angabe oder Space führt zum Wert 1.

**Zu 17 Rabattschlüssel** bzw. Warengruppenschlüssel. Sieses Feld muß mit mindestens einer Ziffer oder einem Buchstaben gefüllt sein. Sinnvoll sind Ziffern. Maximal dürfen 4 Buchstaben ausgegeben werden. Hier handelt es sich um ein wichtiges Mehrzweckfeld, welches unter anderem dem Datenempfänger aber auch dem Datenlieferanten einige Variationen erlaubt.

Das Feld sollte in der Regel einen Bezug zur Warengruppe des Datenlieferanten ergeben.

*Bemerkung dazu: Beim Einlesen der Daten wird eine Kontrollliste erzeugt, die mindestens je übergebenen Rabattschlüssel eine Zeile andruckt. Bei einem zweistelligen numerischen Schlüssel als max. 99 Zeilen bzw. 2 Seiten, bei einer einigen immer gleichbleibenden Ziffer nur 3-4 Datensätze, bei einem voll mit 4 Zeichen ausgenutzen Alfaschlüssel allerdings eine ganze Menge an Papier.*

Ansonsten können/müssen über den Rabatt- Warengruppenschlüssel:

- kundenspezifische Rabatte, warengruppengenau bei gleichbleibender Daten ausgabe übermittelt werden.
- unterschiedliche Mehrwertsteuersätze sind durch unterschiedliche Schlüssel zu übermitteln.
- per hinterlegter Vergleichstabelle können eingehende Warengruppen internen Warengruppen zugeordnet werden. Dies führt zu differenzierten Statistiken, Suchmöglichkeiten und Kalkulationsmöglichkeiten unter VLHS.

**Zu 18 Endekennung** sind die beiden Zeichen CR/LF bzw. HEX 0D und 0A. Diese werden von den meisten PC-Ausgaben unter Windows und MS-DOS automatisch und teilweise unsichtbar am Satzende abgelegt. Beide Zeichen müssen vorhanden sein.

**Zeichensatz** insbesondere bei Umlauten und „ß“. Intern verwendet VLHS den in Deutschland bei MS-DOS verwendeten Zeichensatz. Daher können die Ausgaben des Prüfprogramm VVLHS unter Windos oder auch UNIX/Linux Umlaute falsch darstellen. In VLHS selbst erfolgt dann aber wieder die richtige Darstellung. Eingangsseitig dürfen die Daten beide Arten von Umlauten enthalten, diese werden automatisch umgewandelt, und zwar:

Gültige Umlaute in HEX:

WIN	DOS	Darst.	Erläuterung
C4	8E	Ä	AE
E4	84	ä	ae
D6	99	Ö	OE
F6	94	ö	oe
DC	9A	Ü	UE
FC	81	ü	ue
DF	E1	ß	SZ

Eine der Satzbeschreibung entsprechende Eingabedatei kann dann mit der bekannten (Kapitel 5 Fremdateneinlesen) Vorgehensweise in VLHS direkt eingelesen werden.

Dabei erhalten Sie im ersten Schritt (Fremdaten einlesen) die bekannte Auswertungs- und Prüfliste und bei Syntaxfehlern ein zweites Blatt mit Erläuterungen. In diesem ersten Schritt kann, wie bekannt, Ihren Daten nichts passieren, da die fremden Artikel nur zum Drucker hin ausgewertet und zwischengespeichert wurden.

### **Neben der immer erforderlichen Prüfung der Logik der Auswertungs- und Prüfliste ist jedoch vor dem Einlesen zum Artikelstamm bei selbst vorbereiteten Daten eine erhöhte Sorgfalt und Überprüfung erforderlich.**

Denn Fehler beim nun folgenden Einlesen in den Artikelstamm beziehen sich schnell auf einige tausend Artikel und sind nicht mehr, bis auf einen Rückgriff zur letzten Datensicherung, zu korrigieren. Die folgenden Fehlerausgaben beziehen sich auf syntaktische Dateifehler. Ob eine Ersetzung logisch ist, ob die Bestellnummer zur Bezeichnung oder zum Preis paßt, kann kein Programm prüfen ! Dies können nur Sie selbst zumindest in Stichproben.

### **Zusätzliche Testmöglichkeit für Windows oder MS-DOS Nutzer.**

Auf unserem Server [www.velodata.de](http://www.velodata.de) findet sich unter Support eine FART.EXE, die sich bei Aufruf oder Anklicken zu folgendem Inhalt entpackt:

vvlhs.exe,	Testprogramm mit Fehlerausgabe für den beschriebenen Satzaufbau.
profile.bks	Hilfsdatei (Einstellungen) für vvlhs.exe
info.pdf	Beschreibung im Adobe PDF-Format
info.rtf	Kurzbeschreibung für Wordpad und div. Textverarbeitung
vlhs.din	Beispiel und Testdatei mit einigen Artikeln.
vlist.exe	„Lesbarmachung“ für vvlhs.dat

Vorgehensweise bei Windows:

fahrt.exe in ein leeres Verzeichnis unter Windows verschieben, mittels Mausklick entpacken. fahrt.exe kann nun gelöscht werden.

vvlhs.exe, nimmt als Eingabedatei die vlhs.din und erzeugt die vvlhs.txt, mit dem Inhalt der Prüflisten und falls Fehler vorhanden mit einem weiteren Blatt als Fehlerliste. Diese kann per Editor oder Textverarbeitung eingesehen und gedruckt werden.  
vvlhs.dat, die eigentliche Ausgabe für VLHS, nur gespeichert, falls weniger als 44 Syntax Fehler gefunden wurden. Falls Sie diese Datei besser lesen wollen, geben Sie *vlist vvlhs.dat* am MS-DOS Prompt ein, Sie erhalten unter dem Namen vliste.txt eine zum Lesen per Editor aufbereitete Ausgabe.

**Diese Daten und Programme sind auf unserem Server frei, also auch für Ihre Lieferanten erhältlich, um eine Datenausgabe zu erstellen oder zu prüfen !**

## Beispiel einer Fehlerliste aus vvlhs.txt:

```
FEHLERLISTE: VVLHS 07/00      Folgende Datensätze wurden nicht ausgegeben.      Einlesedatum: 09.07.00
-----
Satz: 02      Rabattschlüssel zu lang ! (mehr als 4 Zeichen)
Satz: 03      ungueltiges Zeichen in einem Preisfeld !
Satz: 15      ungueltiges Zeichen in einem Preisfeld !
Satz: 97      ungueltige Steuerkennung fuer empf.VK !
```

Mittels Editor oder Tabellenkalkulation kann die Eingabedatei aufgenommen und anhand der Satznummer in der Fehlerliste korrigiert werden. Eine Fehlerliste enthält maximal 44 Fehler. Bis 44 Fehler werden nur die fehlerhaften Datensätze „weggeworfen“. Eine Ausgabedatei wird erzeugt und eine Weiterverarbeitung in VLHS ist theoretisch trotzdem möglich. Bei mehr als 44 Fehler wird die Ausgabedatei gelöscht. Eine Korrektur ist dann in jedem Fall erforderlich. Danach kann die Datei erneut zur Fehlersuche eingelesen werden.

Liste der möglichen Fehlermeldungen aus VVLHS:

- Datensatzlänge unlogisch, zu kurz !
- Datensatzlänge unlogisch, zu lang !
- kein gueltiges Endezeichen, CR/LF !
- ungueltiges Zeichen in einem Preisfeld !
- ungueltiges Zeichen im Rabattfeld !
- ungueltige Steuerkennung fuer empf.VK !
- zu wenig Feldtrenner (Semikolon) gefunden !
- zu viele Feldtrenner (Semikolon) oder Zeichen gefunden !
- Bestellnummer fehlt !
- Bezeichnung fehlt !
- Rabattschlüssel fehlt !
- Bestellnummer zu lang ! (mehr als 23 Zeichen)
- Rabattschlüssel zu lang ! (mehr als 4 Zeichen)
- Ersetzung zu lang ! (mehr als 23 Zeichen)

Diese allgemeine Schnittstelle wurde auf Anregung einiger unserer Kunden für die eigene Bearbeitung von Randleistern erstellt, die sich als Anwender länger und intensiver mit DOS, WINDOWS und CO beschäftigen. Wir wissen aber auch, daß die Mehrzahl unserer Kunden weder die Zeit hat noch dem PC-Hobby nachgehen. Serviceorientierte Lieferanten, die nicht über eine feste EDV und Ausgabeinfrastruktur verfügen, können diese Beschreibung und das Prüfprogramm selbst zur Datenerstellung für Ihre Kunden nutzen.

Für Daten aus Faktura und Warenwirtschaft der Lieferanten gibt es nach wie vor die durch uns im Rahmen des Pflegevertrages kostenfrei gepflegten fertigen Schnittstellen, die darüber hinaus auch mehr Möglichkeiten wie Mengenpreise etc. bieten. Bei hier auftretenden Problemen senden Sie uns bitte **eine Kopie** der Daten und eine Satzbeschreibung.

Auch für das Programm vvlhs selbst leisten wir natürlich Support. Fragen zur Datenausgabe per EXCEL, WINWORD usw. können wir aber wegen der Vielzahl der am Markt befindlichen Versionen und Anwendungen nicht beantworten. Bitte senden Sie uns keine Daten ohne Rücksprache aus solchen Programmen zu, der Aufwand einer Bearbeitung ist für den Einzelfall meist mit zuviel Zeit und Kosten verbunden.